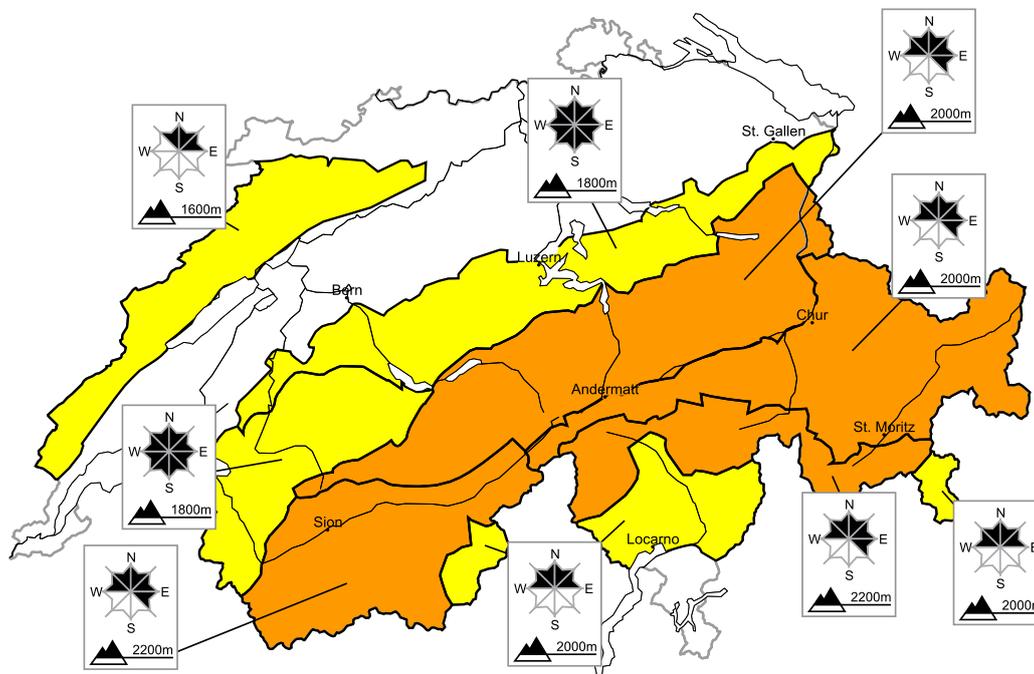


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 11.2.2022, 08:00 / Nächstes Update: 11.2.2022, 17:00

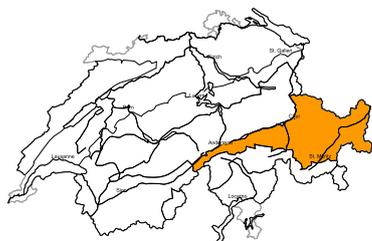
Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.2.2022, 08:00



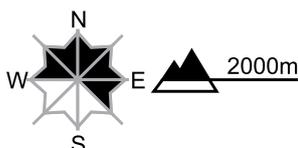
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Es sind grosse und vereinzelt sehr grosse Lawinen möglich. Fernauslösungen sind möglich. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse heikel. Vorsicht und Zurückhaltung sind empfohlen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



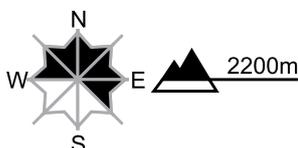
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Es sind grosse Lawinen möglich. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Zudem sollten die teils störanfälligen Tribschneeansammlungen beachtet werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

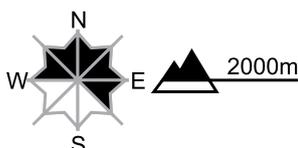
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können Lawinen sehr vereinzelt in tieferen Schichten ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

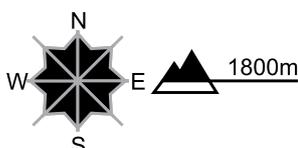
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen. Zudem entstehen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

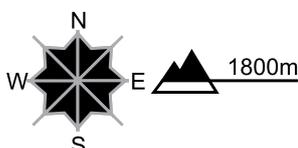
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

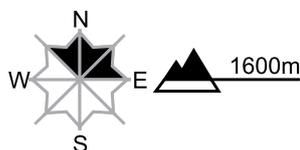
Gebiet F

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen Triebschneeanisammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Triebschneeanisammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

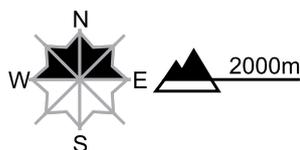
Gebiet G

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeanisammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.2.2022, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee fällt verbreitet auf eine von Wind oder Sonne geprägte Oberfläche. Stellenweise sind die oberflächennahen Schneeschichten störanfällig. Tief in der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden. Diese sind am Alpennordhang meist mächtig überlagert und nur noch vereinzelt störanfällig. Vom südlichen Wallis über das nördliche Tessin bis nach Graubünden sind die Schwachschichten im Altschnee besonders ausgeprägt und die Überdeckung ist weniger mächtig. Dort können vor allem an Schattenhängen Lawinen von Personen in diesem schwachen Altschnee ausgelöst werden. An schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee sind die Gefahrenstellen häufiger.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 10.02.2022

Nach klarer Nacht war es tagsüber meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C

Wind

schwach bis mässig, im Westen lokal stark aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Freitag, 11.02.2022

In der Nacht auf Freitag setzt aus Nordwesten Schneefall ein. Dieser dauert bis am Mittag an. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1000 m. Danach lockert die Bewölkung auf. Im Süden bleibt es trocken und recht sonnig.

Neuschnee

von Donnerstagabend bis Freitagnachmittag:

- nördlicher Alpenkamm: 10 bis 20 cm
- übriger Alpennordhang, übriges Wallis: 5 bis 15 cm
- sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei - 6 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- in der Nacht mässiger bis starker Westwind
- tagsüber im Süden und allgemein in der Höhe mässig bis stark aus nördlichen Richtungen

Tendenz bis Sonntag, 13.02.2022

Im Norden ist es an beiden Tagen recht sonnig, im Süden nur teils sonnig. Der Wind bläst meist schwach bis mässig aus südlichen Richtungen; in den Alpentälern des Nordens bläst zeitweise mässiger Föhn. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.